

Mittendrin

Lächeln

Haben Sie schon mal etwas ganz « sinnloses» gemacht? (ausser Fenster putzen)

Ich gerade vorher.

Dienstag ist ja immer mein Putztag des OG's. Dies habe ich mir so eingewöhnt, bevor ich zur Arbeit gehe.

So auch heute- obwohl Schulferien sind.

Beim Boden aufnehmen im Schlafzimmer grinste mich der Deco-Engel in der wuchernden Zimmerpflanze so schön, schon fast frech an.

Da kam mir so spontan die «spezielle» Idee, alle lächelnden Gesichter auf diesem Stockwerk zu zählen aber nur die beim Durchlaufen. Ich kam sage und schreibe auf 16 !!

Vom eben diesem Engel, zu den 2 Drollen, Zeichnungen, ein Kinderfoto meiner Tochter mit «Röhrl» im Mund, den teuren Schifffahrtsportraits (gestelltes Lächeln) bis zum Radiergummi mit Smily und den Aufkleber mit lachender Sonne.

Schmunzelnd stand ich dann im Badezimmer vor dem Spiegel, um das Wischwasser im Lavabo abzulassen und sagte innerlich zu mir «wie bescheuert bist du denn» und grinste mich an, öffnete den Spiegelschrank und hatte plötzlich ganz viele grinsenden Megi's (wie bei Mani Matter beim Coiffeur)

An all dem laufe ich immer unbewusst vorbei. Dies macht mich schon etwas nachdenklich.

Lächeln ist doch ein «gratis Guthaben».

Beim Laptop aufstarten am Esstisch, kuckte mich, wenn auch verkehrt herum, das lachende Gesicht vom Spiegelbild des Dropa-Heftli entgegen.

Wir sollten den vielen Lächeln viel mehr Beachtung geben, denn wie heisst es so schön:

Manche Leute sind zu müde, dir ein Lächeln zu geben.

Schenk Ihnen deines.

Keiner hat ein Lächeln nötiger als jener,

der keines mehr zu geben hat.

Somit, alles Gute! Bleiben Sie gesund, gehen Sie mit offenen Augen mal durch Ihre Wohnung und schmunzeln Sie sich durch den Tag.

Megi Knüsel